

Mildred Scheel Akademie

Perspektiven der Zukunft

Sekundäres Lymphödem nach Mammakarzinombehandlung:
Mitorganisator Prof. Dr. med. Manuel Cornely, Düsseldorf, lädt
ein zum Kongress am 31. Oktober 2009 in Köln.

Sehr geehrte Damen und Herren, noch immer stellt das Sekundäre Lymphödem nach der onkologischen Behandlung bei Brustkrebs ein großes medizinisches Problem dar. Wenn auch durch die Einführung der sentinel node-Strategie die Häufigkeit der Arm-Lymphödeme zurück gegangen zu sein scheint, sehen wir Thoraxwandödeme bei in solcher Weise operierten Patienten umso häufiger. Erntzunehmenden Schätzungen zufolge treten sekundäre Abflussstörungen bei bis zu 36 Prozent der Patientinnen auf. Dies bedeutet einen jährlichen Zuwachs an behandlungspflichtigen Lymphkrankungen alleine aus dem Bereich „Mammakarzinom“ um et-

wa 16.000 Patientinnen in Deutschland. Erstmals seit dem Bestehen der Deutschen Krebshilfe und der Mildred Scheel Akademie widmen wir uns im Rahmen der Akademie diesem bedeutenden Thema und möchten Sie einladen, sich mit den konservativen und operativen Aspekten der Behandlung des Sekundären Lymphödems zu befassen. Wir haben exzellente Spezialisten des Gebietes als Referenten gewinnen können und freuen uns auf spannende Vorträge und spannende Diskussionen mit Ihnen.

Seien Sie herzlich nach Köln eingeladen!
Ihr Prof. Dr. med. Manuel Cornely